

Beteiligungsbericht der Stadt Boizenburg/Elbe für das Berichtsjahr 2021



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

2. Einführung

3. Darstellung der Beteiligungen
(mittelbare und unmittelbare Beteiligungen)

1. Vorwort

Durch einen Reformprozess traten das Doppik-Erleichterungsgesetz, die Doppik-Erleichterungsverordnung sowie die Verwaltungsvorschrift zur Doppik am 01. August 2019 in Kraft.

Mit den im Sommer 2019 beschlossenen Änderungen der Kommunalverfassung M-V und der Gemeindehaushaltsverordnung M-V wurden den Kommunen in M-V zahlreiche Erleichterungen bzw. Vereinfachungen in der doppelischen Rechnungslegung ermöglicht.

Dies betrifft auch die jährliche Erstellung eines Gesamtabchlusses (Jahresabschluss der Stadt einschließlich wesentlicher Beteiligungen). Anstelle dieses Gesamtabchlusses kann auch ein jährlicher Beteiligungsbericht erstellt werden. Gemäß § 176 KV M-V wurde von der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe am 12.12.2019 beschlossen, dieses Wahlrecht auszuüben und einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Demzufolge ist nach § 73 Absatz 4 KV M-V die Stadt Boizenburg/Elbe an Stelle eines Gesamtabchlusses verpflichtet, ab dem Haushaltsjahr 2019 einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

In diesem Bericht sind gemäß § 73 Absatz 3 KV M-V insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Boizenburg/Elbe und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten.

Die Gemeinde kann gemäß § 68 Kommunalverfassung M-V ihre Tätigkeiten erbringen als Eigenbetrieb, als Kommunalunternehmen oder in Organisationsformen des Privatrechts. Die Gründung von Aktiengesellschaften ist ausgeschlossen.

2.Einführung

Die Stadt Boizenburg/Elbe erbringt für die Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl von Sach- und Dienstleistungen. Unter anderem werden dabei die Aufgaben in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung sowie der Kinobetrieb durch Unternehmen in privatrechtlicher Form ausgeführt.

Ein Eigenbetrieb besteht nicht. Grundsätzlich könnte für den Bereich der Abwasserentsorgung bzw. Bauhof ein Eigenbetrieb gegründet werden.

Durch den Beteiligungsbericht soll ein geeignetes Informationsinstrument vorliegen, um sich ein weitreichendes Bild über alle verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zu verschaffen. Er enthält allgemeine Informationen sowie betriebs- und finanzwirtschaftlichen Daten der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Der Beteiligungsbericht basiert auf den Jahresabschlüssen des Geschäftsjahres 2021 der jeweiligen Unternehmen zum Stichtag 31. Dezember 2021.

Beteiligungsübersicht zum 31. Dezember 2021

Boize-Kino GmbH	unmittelbare Beteiligung
Stadtwerke Boizenburg GmbH	unmittelbare Beteiligung
Versorgungsbetriebe Elbe GmbH	mittelbare Beteiligung
Elbe Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH	unmittelbare Beteiligung
KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR	unmittelbare Beteiligung

Darstellung der Gesellschaften

Boize - Kino GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Das Unternehmen wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 8. November 2002 als GmbH durch Bargründung errichtet.

Sitz der Gesellschaft ist 19258 Boizenburg/Elbe, Reichenstraße 19.

Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Schwerin, Abteilung B unter der Nummer 7978 eingetragen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Filmtheaters, die Durchführung kultureller Veranstaltungen und der Betrieb eines Bistros.

Gemäß § 2 Absatz 2 KV M-V gehören zu den Aufgaben der Stadt Boizenburg/Elbe (eigenen Wirkungskreis) unter Beachtung der Belange u.a. die Entwicklung der Freizeiteinrichtungen und des kulturellen Lebens.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00, hiervon hatten seit Beginn der Gesellschaft am 8. November 2002 an Stammeinlagen übernommen:

Stadt Boizenburg/Elbe	EUR 15.000,00
Studio 1 Filmproduktion, Werner Grassmann KG	EUR 10.000,00

Die Stadt Boizenburg/Elbe ist somit zu 60% als Gesellschafterin an der Boize – Kino GmbH beteiligt, das Unternehmen Studio 1 Filmproduktion Werner Grassmann KG ist zu 40% als Gesellschafterin an der Boize – Kino GmbH beteiligt.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Der Jahresabschluss per 31.12.2021 wurde vom Steuerberater Dipl.-Kfm. Marcus Panzacchi, Bösing, am 29. März 2022 aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Absatz 1 HGB. Sie fällt somit nicht unter die gesetzliche Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gemäß §§ 316 ff. HGB.

Der Jahresfehlbetrag für 2021 beträgt EUR -19.016,82 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gegenüber Gesellschaftern bestanden keine Forderungen oder Verbindlichkeiten.

Im Folgenden sind die Bilanz zum 31.12.2021 und die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2021 dargestellt:

BILANZ

zum 31. Dezember 2021

Boize - Kino GmbH
19258 Boizenburg

AKTIVA

	EUR	EUR	2020 TEUR
A. Anlagevermögen			
I Sachanlagen		8.429,00	5,4
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.429,00		5,4
2. geleistete Anzahlungen SAV	0,00		0,0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		4.176,00	2,7
1. Warenbestand	4.176,00		2,7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		39.765,56	22,6
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	1.095,28		0,1
2. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr a einem Jahr: 0,00	38.670,28		22,5
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		28.921,72	48,7
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		188,97	0,1
 Bilanzsumme		<u>81.481,25</u>	<u>79,5</u>

BILANZ

zum 31. Dezember 2021

Boize - Kino GmbH
19258 Boizenburg

PASSIVA

	EUR	EUR	2020 TEUR
A. Eigenkapital		52.856,43	71,9
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25,0
II. Bilanzgewinn	27.856,43		46,9
B. Rückstellungen		5.609,00	6,3
1. Sonstige Rückstellungen	5.609,00		6,3
C. Verbindlichkeiten		23.015,82	1,4
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	21.856,21		0,4
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	21.856,21		0,4
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.159,61		1,0
- davon aus Steuern	1.099,61		0,8
- davon i.R.d. sozialen Sicherheit	0,00		0,0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.159,61		1,0
		<u>81.481,25</u>	<u>79,5</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar 2021

bis zum 31. Dezember 2021

Boize - Kino GmbH
19258 Boizenburg

	EUR	EUR	2020 TEUR
1. Umsatzerlöse		88.817,01	73,2
2. Sonstige betriebliche Erträge		84.574,92	120,5
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-38.334,04	-38.714,81	-33,0 -31,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-380,77		-1,5
Rohergebnis		134.677,12	160,7
4. Personalaufwand		-95.777,12	-86,2
a) Löhne und Gehälter	-78.578,91		-71,2
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-17.198,21		-15,0
5. Abschreibungen		-2.001,33	-1,7
a) auf immaterielle VG des AV und Sachanlage	-2.001,33		-1,7
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-55.915,49	-50,1
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-19.016,82	22,7
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,0
10. Ergebnis nach Steuern		-19.016,82	22,7
11. Jahresüberschuss		-19.016,82	22,7
12. Bestand Bilanzgewinn 31.12.2020		46.873,25	24,2
13. Bilanzgewinn zum 31.12.2021		27.856,43	46,9

Kapitalzuführungen- und entnahmen

Kapitalzuführungen- und entnahmen wurde im Jahr 2021 nicht getätigt.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung, als Geschäftsführer war im Jahr 2021 Herr Christian Lempp bestellt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Zur Sicherung der Liquidität der Boize – Kino GmbH wurden im Jahr 2021 Zuschüsse der Stadt Boizenburg/Elbe in Höhe von gesamt EUR 50.000,00 gezahlt.

Die Boize – Kino GmbH hat im Jahr 2021 keine Gewerbesteuer gezahlt, da die Gesellschaft keinen steuerlichen Gewerbeertrag erzielt hat.

Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Seit 2013 ist die Stadtwerke Boizenburg/Elbe als reine Holdinggesellschaft tätig. Ihren Versorgungsbetrieb hat die Gesellschaft zum 1. Januar 2013 zum Buchwert gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten und Darlehensforderungen in die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH eingebracht. Die Beteiligung an der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH beträgt 50% mit einer Stammeinlage von TEUR 6.250.

Sitz der Gesellschaft ist 19258 Boizenburg/Elbe, Mühlenteich 5.

Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Schwerin, Abteilung B unter der Nummer 446 eingetragen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten der Beteiligung an der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH. Die Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH erzielt hieraus Beteiligungserträge.

Gemäß § 2 Absatz 2 KV M-V gehören zu den Aufgaben der Stadt Boizenburg/Elbe (im eigenen Wirkungskreis) unter Beachtung der Belange u.a. die Versorgung mit Energie, insbesondere erneuerbarer Art und mit Wasser sowie die Abwasserbeseitigung und -reinigung.

Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 2.475 und verteilt sich wie folgt auf die Gesellschafter:

	Stammeinlage	Quote in %
Stadt Boizenburg/Elbe	1.732.500,00	70
Stadtbetriebe Lauenburg/Elbe	<u>742.500,00</u>	<u>30</u>
	2.475.000,00	100

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Der Jahresabschluss per 31.12.2021 wurde vom Wirtschaftsprüfer Harm Lorenzen, Rendsburg, im Auftrag des Landesrechnungshofes M-V geprüft.

Der Jahresüberschuss 2021 wurde vollständig in Höhe von EUR 578.567,61 an die Gesellschafter ausgeschüttet, Gewinnrücklagen wurden nicht eingestellt.

Die wirtschaftliche Lage der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH ist von der wirtschaftlichen Entwicklung der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH abhängig. Die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH konnten Dividenden- und Zinszahlungen erbringen, die im Vergleich zum Vorjahr zu einem niedrigeren Ergebnis (nach Steuern) führten.

Insgesamt bestanden zu diesem Zeitpunkt keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Die Chancen der künftigen Entwicklung werden sich maßgeblich aus der wirtschaftlichen Lage der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH ergeben. Hier standen insbesondere nachstehende Chancen im Vordergrund:

Optimierung Energiebezug, Einspareffekte durch Zusammenschluss der Lauen- und Boizenburger Versorgungsnetze, Gewinnung von Neukunden/Ausbau des Netzgebietes, weitere Investitionen in Erneuerbare Energien.

Die Wirtschaftlichen Verhältnisse geben keinen Anlass zu Beanstandungen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich um 1,5 % Punkte auf 94,9 % und ist als sehr gut zu bewerten.

Im Folgenden sind die Bilanz zum 31.12.2021 und die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2021 dargestellt:

Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH, Boizenburg/Elbe

Bilanz zum

<u>Aktivseite</u>	31.12.2021		Vorjahr	
	€	€	T€	T€
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		2.995,70		3
II. Finanzanlagen				
Beteiligungen		6.308.688,81		6.308
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		185	
2. Sonstige Vermögensgegenstände davon gegen Gesellschafter € 3.220,00 (Vj. T€ 0)	7.391,46		0	
		7.391,46		185
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.315.490,40		1.215
Summe der Aktivseite		7.634.566,37		7.711

31. Dezember 2021

<u>Passivseite</u>	31.12.2021		Vorjahr	
	€	€	T€	T€
A. Eigenkapital				
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	2.475.000,00		2.475	
II. <u>Kapitalrücklage</u>	2.305.090,17		2.305	
III. <u>Gewinnrücklagen</u>				
Andere Gewinnrücklagen	1.885.437,66		1.735	
IV. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>578.567,61</u>		<u>689</u>	
		7.244.095,44		7.204
B. Rückstellungen				
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	2.332,00		7	
davon gegenüber Gesellschaftern € 1.018,00 (Vj. T€ 2)				
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>22.496,00</u>		<u>19</u>	
		24.828,00		26
C. Verbindlichkeiten				
1. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	355.555,04		480	
2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter</u>	572,65		1	
3. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</u>	<u>9.515,24</u>		<u>0</u>	
		365.642,93		481
Summe der Passivseite		<u><u>7.634.566,37</u></u>		<u><u>7.711</u></u>

Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH, Boizenburg/Elbe

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	2021		Vorjahr	
	€	€	T€	T€
1. Erträge aus Beteiligungen		610.700,32		700
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>53,55</u>		<u>0</u>
Rohergebnis		610.753,87		700
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		30,00		0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>19.166,40</u>		<u>18</u>
Betriebsergebnis		591.557,47		682
5. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00		30	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>12.989,34</u>		<u>17</u>	
Finanzergebnis		-12.989,34		13
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,52		7
8. Ergebnis nach Steuern		578.567,61		689
9. Jahresüberschuss		<u>578.567,61</u>		<u>689</u>

Kapitalzuführungen- und entnahmen

Kapitalzuführungen und - entnahmen wurden im Jahr 2021 nicht getätigt.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung.
Als Geschäftsführer war im Jahr 2021 Herr Joachim Schöttler bestellt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Der Hauptzweck der Gesellschaft ist seit Einbringung des Boizenburger Versorgungsbetriebes in die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH die Vereinnahmung von Beteiligungserträgen.

Die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH haben im Geschäftsjahr 2021 Beteiligungserträge von TEUR 611 an die Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH gezahlt.

Der Jahresüberschuss 2021 wurde vollständig in Höhe von EUR 578.567,61 an die Gesellschafter ausgeschüttet, Gewinnrücklagen wurden nicht eingestellt.

Versorgungsbetriebe Elbe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter der Nr. B 7883 HL eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist laut Registergericht: Lauenburg.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist seit 1. Januar 2008 die Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie, Gas, Fernwärme und Wasser, vornehmlich im Gebiet der Städte Lauenburg/Elbe und Boizenburg/Elbe, der Betrieb des Lauenburger Freibades sowie die Wahrnehmung weiterer von den Gesellschaftern übertragenen Aufgaben

Zum 1. Januar 2013 wurden die Versorgungsanlagen einschließlich aller Rechte und Pflichten von den Gesellschaftern Stadtbetriebe Lauenburg/Elbe (AöR) und der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH auf die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH übertragen.

In der Stromversorgung ist die Gesellschaft fast ausschließlich als Verteilerunternehmen tätig. Die Hauptabsatzgebiete entfallen auf Lauenburg, Boizenburg sowie das Amt Lüttau. In der Gasversorgung arbeitet die Gesellschaft ebenfalls als Verteilerunternehmen.

Das Erdgas wurde sowohl für das Versorgungsgebiet Lauenburg und umliegende Gemeinden des Amtes Lüttau und des Amtes Boizenburg-Land (Zweedorf, Gresse, Schwanheide) als auch für das Versorgungsgebiet Boizenburg (inkl. Ortsteilen) über die EEG eingedeckt.

Das Wasser wird in Lauenburg und in Boizenburg aus eigenen Brunnen gewonnen. Die Wasseraufbereitung erfolgt jeweils über ein Wasserwerk vor Ort.

Gemäß § 2 Absatz 2 KV M-V gehören zu den Aufgaben der Stadt Boizenburg/Elbe (im eigenen Wirkungskreis) unter Beachtung der Belange u.a. die Versorgung mit Energie, insbesondere erneuerbarer Art und mit Wasser sowie die Abwasserbeseitigung und -reinigung.

Beteiligungsverhältnisse und Beteiligungen an Gesellschaften

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. Dezember 2021 EUR 12.500.000,00.
Es verteilt sich wie folgt auf die Gesellschafter:

	Stammeinlage	Quote in %
Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH	6.250.000,00	50
Stadtbetriebe Lauenburg/Elbe (AöR)	<u>6.250.000,00</u>	<u>50</u>
	12.500.000,00	100

Zum 31. Dezember 2021 werden die folgenden angabepflichtigen Beteiligungen an Gesellschaften gehalten:

VersorgungsBetriebe Elbe Media GmbH, Boizenburg/Elbe: Quote 100,0%,
Jahresfehlbetrag 2021 - T€ 59, Eigenkapital per 31.12.2021 + T€ 2.983,

VGP Energie Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwanheide: Quote 33,3%,
Jahresüberschuss 2020 + T€ 5, Eigenkapital per 31.12.2020 + T€ 79,

VGP Energie I GmbH & Co. KG, Schwanheide: Quote 33,3%,
Jahresüberschuss 2020 + T€ 117, Eigenkapital per 31.12.2020 + T€ 147,

VGP Energie II GmbH & Co. KG, Schwanheide: Quote 33,3%,
Jahresüberschuss 2020 + T€ 68, Eigenkapital per 31.12.2020 + T€ 30,

VGP Energieverwertungs GmbH & Co. KG, Schwanheide: Quote 33,3%,
Jahresüberschuss 2020 + T€ 17, Eigenkapital per 31.12.2020 + T€ 30,

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Aachen: Quote 1,63%,
Jahresfehlbetrag 2020 T€ 3.176, Eigenkapital per 31.12.2020 + T€ 106.828.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

1. Wirtschaftliche Lage

1.1 Ertragslage

Umsätze

Es wurden Umsätze von 30,4 Mio. € (Vj. 29,5 Mio. €) erzielt. Wesentliche Anteile entfallen auf die Stromumsätze inkl. Nebengeschäfte (17,9 Mio. €, Vj. 18,0 Mio. €) und auf die Gasumsätze inkl. Nebengeschäfte (8,2 Mio. €, Vj. 7,6 Mio. €).

Rohrertrag

Der um Sondereinflüsse bereinigte Rohrertrag beträgt 10,2 Mio. € und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. €; insbesondere im Bereich Gasvertrieb durch die gestiegenen Bezugspreise im letzten Quartal des Geschäftsjahres.

Sondereffekte

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen aus Einmaleffekten saldieren sich auf – 61 T€ (Vj. - 507 T€). Sie betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 846 T€, Zuführungen zu Rückstellungen für VBL-Kasse von 612 T€, Saldierte Erträge/Aufwendungen aus der Bewertung von Kundenforderungen von – 114 T€, Beratungskosten Windpark von 105 T€ und den Erträgen aus Resterlös Veräußerung EEG von 72 T€.

Jahresergebnis

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1.248 T€ (Vj. 2.209 T€). Das Planergebnis von 1,4 Mio. € wurde nicht erreicht, da die Kosten insbesondere der Gassparte im 4. Quartal unerwartet angestiegen sind.

1.2 Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote, bezogen auf die bereinigte Bilanzsumme von 52,7 Mio. € (Saldierung der Kundenüberzahlungen mit den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Kürzung des Anlagevermögens um den Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Saldierung der aktivierten Emissionsberechtigungen mit den Rückstellungen), hat sich reduziert (41,5%; Vj. 46,8%).

In 2021 wurden 10,1 Mio. € in Sachanlagen investiert.

Zum Stichtag bestehen unbesicherte Bankverbindlichkeiten in Höhe von 19,1 Mio. € (Vj. 14,4 Mio. €) und nicht ausgeschöpfte Kreditlinien von 620 T€.

1.3 Finanzlage

Es entstand ein positiver einfacher Cashflow (Jahresergebnis zzgl. saldierte Abschreibungen etc.) von + 3,1 Mio. € (Vj. + 4,3 Mio. €).

Zum Stichtag bestehen Bankguthaben in ordentlicher Höhe. Die Liquidität war jederzeit sichergestellt.

Bilanz zum

Aktivseite	31.12.2021		Vorjahr	
	€	€	T€	T€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		105.669,49		118
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.833.254,30		2.901	
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	4.422.557,00		4.137	
3. Verteilungsanlagen	32.370.871,00		26.998	
4. Sonstige technische Anlagen und Maschiner	45.552,00		0	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.074.702,00		2.036	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.015.222,15		2.902	
		46.762.158,45		38.974
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.200.000,00		2.400	
2. Beteiligungen	2.018.844,34		1.766	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	785.436,18		638	
		6.004.280,52		4.804
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	412.835,84		336	
2. Entgeltlich erworbene Emissionsberechtigungen	573.412,37		0	
		986.248,21		336
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.788.770,67		3.405	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		102	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.561,02		81	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.011.738,53		1.191	
		5.806.070,22		4.779
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		924.714,84		692
C. Rechnungsabgrenzungsposten		15.557,32		61
Summe der Aktivseite		60.604.699,05		49.764

31. Dezember 2021

Passivseite	31.12.2021		Vorjahr	
	€	€	T€	T€
A. Eigenkapital				
I. <u>Stammkapital</u>	12.500.000,00		12.500	
II. <u>Kapitalrücklage</u>	1.676.615,19		1.038	
III. <u>Gewinnrücklagen</u>				
andere Gewinnrücklagen	6.487.719,76		5.288	
IV. <u>Jahresüberschuss</u>	1.248.455,02		2.209	
		21.912.789,97		21.035
B. <u>Sonderposten mit Rücklageanteil</u>		21.820,00		23
C. <u>Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen</u>		5.052.127,00		4.208
D. <u>Rückstellungen</u>				
1. Steuerrückstellungen	252.437,00		254	
2. Sonstige Rückstellungen	3.280.045,00		2.836	
		3.532.482,00		3.090
E. <u>Verbindlichkeiten</u>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.117.088,41		14.414	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.012.434,13		1.849	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	751.637,74		0	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.270.880,37		2.137	
davon gegenüber Gesellschaftern: € 3.253.881,40 (Vj. T€ 2.137)				
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.933.439,43		2.962	
davon aus Steuern: € 522.134,71 (Vj. T€ 172)				
		30.085.480,08		21.362
F. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		0,00		46
Summe der Passivseite		60.604.699,05		49.764

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	2021		Vorjahr	
	€	€	T€	T€
1. Umsatzerlöse abzgl. Strom- und Energiesteuer	31.947.150,24 -1.499.836,75		30.879 -1.414	
		30.447.313,49		29.465
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.201.018,49		1.164
3. Sonstige betriebliche Erträge		961.434,33		405
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.145.859,91		11.682	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.333.982,88		7.099	
		21.479.842,79		18.781
Rohergebnis		11.129.923,52		12.253
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.755.156,52		3.873	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 835.693,86 (Vj. T€ 214)	1.613.211,93		943	
		5.368.368,45		4.816
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.317.070,56		2.072
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.380.321,95		1.986
Betriebsergebnis		2.064.162,56		3.379
8. Erträge aus Beteiligungen	67.541,39		82	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: € 6,00 (Vj. T€ 0) davon auf der Abzinsung von Rückstellungen: € 664,00 (Vj. T€ 182)	1.585,28		225	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 1.382,25 (Vj. T€ 1) davon auf der Aufzinsung von Rückstellungen: € 67.480,00 (Vj. T€ 11)	379.057,34		342	
Finanzergebnis		-309.930,67		-35
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		417.471,36		1.052
12. Ergebnis nach Steuern		1.336.760,53		2.292
13. Sonstige Steuern		88.305,51		83
14. Jahresüberschuss		1.248.455,02		2.209

Durch die weiter voranschreitende Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte besteht weiterhin das Risiko des Verlustes von Marktanteilen. Die Folge könnte der weitere Wechsel von Groß- und Kleinkunden in die Netznutzung sein.

Dieser Entwicklung kann insbesondere durch Kostensenkungen und renditestarke Investitionen begegnet werden, die sich aber nicht zulasten der Versorgungssicherheit auswirken dürfen.

Die weltweiten Krisen – insbesondere der Krieg zwischen Russland und Ukraine – führt zu Unsicherheiten an den Energiebörsen und zu steigenden Energiepreisen. Grundsätzlich besteht die Gefahr, gestiegene Bezugskosten nicht in voller Höhe an die Kunden weitergeben zu können oder Fehldispositionen (z.B. Mehr-/Mindermengen) zu tätigen.

Erstmalig wurde im Jahr 2022 die Frühwarnstufe des Notfallplans Gas für die Bundesrepublik Deutschland ausgerufen. Die Notfallpläne der Gasnetzbetreiber wurden angepasst und werden laufend aktualisiert. Im Extremfall kann es hier durch hoheitliche Maßnahmen der Bundesregierung zu Zwangsabschaltungen bestimmter Kunden bzw. Kundengruppen kommen.

In Zeiten der Energiewende soll auch künftig das Geschäftsfeld Erneuerbare Energien weiter forciert und der Breitbandausbau in der Region vorangetrieben werden.

Kapitalzuführungen- und entnahmen

Kapitalzuführungen- und entnahmen wurde im Jahr 2021 nicht getätigt.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Joachim Schöttler. Der Aufsichtsrat besteht aus fünf von der Stadtbetriebe Lauenburg/Elbe (AöR) entsandten Mitgliedern sowie aus fünf weiteren von der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH entsandten Mitgliedern.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Für das Jahr 2021 schlug die Geschäftsführung vor, den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von T€ 1.248 vollständig in die Gewinnrücklagen einzustellen, Ausschüttungen an die Gesellschafter sollen nicht erfolgen.

Elbe Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH **(in Liquidation)**

Das Unternehmen wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14.12.1990 gegründet.
Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Schwerin unter der Nr. B 3730 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist laut Registergericht: Boizenburg/Elbe.

Durch Beschluss des Amtsgerichts Schwerin (Az.: 580 IN 823/02) wurde am 1. Januar 2003 über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet, zum Insolvenzverwalter wurde Herr Rechtsanwalt Odebrecht, Schwerin, bestellt.

Durch Beschluss des Amtsgerichts Schwerin vom 03.05.2019 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben worden.

Als Geschäftsführer war bis 05.06.2019 Herr Horst Raube bestellt, von Amts wegen wurde vom dem 06.06.2019 bis 28.05.2020 Herr Horst Raube zum Liquidator bestellt worden. Seit dem 29.05.2020 wurde kein neuer Liquidator bestellt.

KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR (KSM) wurde am 26.08.2013, als erstes gemeinsames Kommunalunternehmen in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts in Mecklenburg-Vorpommern, durch die Träger Landeshauptstadt Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim errichtet. Als weitere Träger sind die Städte Ludwigslust (zum 01.01.2016), Neustadt-Glewe (zum 01.01.2018), Grabow (zum 01.01.2019), das Amt Parchimer Umland (zum 01.01.2019), das Amt Zarrentin (zum 01.01.2020), Amt Stralendorf (zum 01.01.2020) sowie die Stadt Boizenburg/Elbe (zum 01.01.2020) beigetreten. Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 sind die Städte Lübbtheen, Lübz, Wittenburg und Parchim beigetreten.

Die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages erfolgte am 18.12.2019.

Mit Wirkung vom 20. November 2018 hat die KSM eine Beteiligung (26,47 %) an der SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH (SIS), Schwerin erworben, von der verschiedene Dienstleistungen bezogen werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KSM nimmt für die Gebietskörperschaften/Träger nebst Eigenbetrieben die Aufgaben des IT-Betriebs wahr, hierzu zählen insbesondere:

- Betrieb eines kommunalen Rechenzentrums
- Systembetreuung für zentrale IT-Verfahren und - Systeme
- Zentrale Beschaffung von Hard- und Software
- Koordinierung und zentrale Beschaffung von notwendigen externen IT – Dienstleistungen
- Anwenderbetreuung durch einen zentralen Informations- und Unterstützungsservice
- Anwendungsbetreuung für die eingesetzten Fachverfahren
- Sicherstellung einer kontinuierlichen Verbesserung der IT- Unterstützung und Planung von IT-Projekten
- Projektleitung und Projektbearbeitung im Rahmen der übertragenen Aufgaben

Ergänzend werden für die kommunalen Träger weitere Leistungen aus den Bereichen Datenschutz & Informationssicherheit, Bezügeberechnung oder Scan-, Druck- und Kuvertierservice erbracht. Darüber hinaus fungiert die KSM als zentrale Vergabestelle für mehrere ihrer Träger.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der KSM zum 31.12.2021 in Höhe von TEUR 46,5 setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Stammkapital</u>	<u>TEUR</u>
Landeshauptstadt Schwerin	15,0
Landkreis Ludwigslust-Parchim	15,0
Stadt Ludwigslust	5,0
Stadt Neustadt-Glewe	5,0
Stadt Grabow	2,5
Amt Parchimer Umland	0,5
Amt Stralendorf	0,5
Amt Zarrentin	0,5
Stadt Boizenburg / Elbe	0,5
Stadt Lübtheen	0,5
Amt Wittenburg	0,5
Stadt Lüz	0,5
Stadt Parchim	<u>0,5</u>
Gesamt	46,5

Damit hat die KSM insgesamt 13 kommunale Träger und ist damit einer der größten kommunalen IT-Verbände in M-V.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Auf Basis der vollständigen Umlagefinanzierung durch die Träger der KSM, weist die KSM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Die Ist-Kosten-Abrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 ist unter Berücksichtigung der erwarteten Versicherungserstattungen im September 2022 vollständig erfolgt. Es wurden laufende Umlagen in Höhe von TEUR 16.331 (Vj. TEUR 14.135) erhoben. Für zusätzliche Projekte, die von den Trägern oder sonstigen Nutzern benötigt wurden, erhob die KSM Sonderumlagen in Höhe von TEUR 1.702 (Vj. TEUR 1.686).

Demgegenüber waren Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 19.754 (Vj. TEUR 15.866) zu begleichen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Fremdleistungen, d.h. Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung von Hard- und Software und um Dienstleistungen der SIS für den laufenden IT-Betrieb sowie um die Personalkosten der eigenen Beschäftigten.

Die Krisenbewältigung in Folge des Cyberangriffs vom 15.10.2021 wirkten sich wesentlich auf die Geschäftigkeit im Geschäftsjahr 2021 und 2022 aus. Der Übergang in den Normalbetrieb erfolgte für die Träger der KSM Anfang April 2022, wobei auch in der Folgezeit noch Maßnahmen zur Wiederherstellung und Verbesserung der Netzwerksicherheit umzusetzen waren und zu entsprechenden Kapazitätsbindungen im Unternehmensverbund der SIS/KSM führten.

Es ist eine stabile Finanzlage gegeben. Die KSM war jederzeit in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR
Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite		31.12.2021	31.12.2020	Passivseite	
		EUR	EUR	31.12.2021	31.12.2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
	822.566,00		868.924,00		
	1.229.664,00		1.142.470,00	46.500,00	44.500,00
	281.414,82		161.547,65		
II. Sachanlagen	1.511.078,82		1.304.017,65	46.500,00	44.500,00
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				5.206,00	3.714,00
				246.034,35	215.482,23
				251.240,35	219.196,23
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
III. Finanzanlagen	45.000,00		45.000,00		
	2.378.644,82		2.217.941,65		
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
	215.798,71		308.156,65	1.157.871,41	1.697.107,13
				5.688.197,78	3.923.212,70
				353.428,88	532.303,28
	1.219.589,42		100.986,90	263.152,03	472.132,05
2. Forderungen gegen Träger					
	623.928,15		1.459.364,60	19.295,93	408,00
	1.022.967,22		40.856,75	30.630,26	41.817,66
	3.082.283,50		1.909.364,90		
4. Sonstige Vermögensgegenstände					
	2.057.435,68		2.638.884,41	7.492.576,29	6.666.980,82
	5.139.719,18		4.548.249,31		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	271.952,64		164.486,09		
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
		7.790.316,64	6.930.677,05	7.790.316,64	6.930.677,05

KSM KommunalService Mecklenburg AöR

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	18.032.852,87	15.821.045,91
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	311.541,55	9.943,21
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.409.759,40	34.592,52
Gesamtleistung	19.754.153,82	15.865.581,64
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	128.948,84	129.569,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.120.969,92	12.043.435,23
	15.249.918,76	12.173.004,24
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.503.522,52	2.201.288,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	623.249,01	522.187,45
	94.262,10	82.604,55
	3.126.771,53	2.723.476,11
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	624.780,56	658.335,57
	624.780,56	658.335,57
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	743.452,69	297.272,81
Betriebsergebnis	9.230,28	13.492,91
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.230,28	13.492,91
Finanzergebnis	9.230,28	13.492,91
9. Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00
10. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Kapitalzuführungen- und entnahmen

Zum 01.01.2021 folgten die Beitritte des Stadt Lübtheen, des Amtes Wittenburg, der Stadt Lübz sowie der Stadt Parchim mit jeweils 500,00 EUR.

Das Stammkapital hat sich somit um insgesamt 2.000,- EUR erhöht, weitere Kapitalzuführungen- bzw. entnahmen sind nicht bekannt.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Vorstand der KSM ist Herr Matthias Effenberger. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 13 Mitgliedern.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Die Träger der KSM stehen wie alle öffentlichen Verwaltungen vor der Herausforderung einer zunehmenden Digitalisierung der kommunalen Verwaltungsprozesse. Verwaltungsdigitalisierung schafft die Voraussetzungen für zeit- und ortsunabhängige Verwaltungsdienste.

Insbesondere im Zuge der Corona-Pandemie stieg die Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger nach online verfügbaren Dienstleistungen. Von zunehmender Bedeutung in diesem Transformationsprozess ist, dass Verwaltungsdigitalisierung nicht nur allein eine Frage der IT ist, sondern auch eine der Organisation.

Durch Gewinnung neuer Träger können sich ergebende Synergien genutzt und eine optimale Kostenverteilung erreicht werden.